

Haushalt des Main-Taunus-Kreises 2026



Zwischen Pflicht und Gestaltung



Forderungen der Landkreise



Wiesbadener Erklärung der Mitgliederversammlung des Hessischen Landkreistages

Wiesbaden, 01.11.2024

Die Mitgliederversammlung des Hessischen Landkreistages richtet diese Erklärung an das Land Hessen und stellt fest:

1. Die Haushaltslage der hessischen Landkreise ist alarmierend. Flächendeckend drohen Millionendefizite für das Haushaltsjahr 2025.
2. Aufgebaute liquide Rücklagen mussten die hessischen Landkreise für den laufenden Verwaltungsbetrieb einsetzen und werden mit Ablauf des Jahres 2024 fast vollständig verbraucht sein.
3. Eine wiederholte flächendeckende Kreisumlagenhöhung droht und wird zum Flächenbrand der Kommunalfinanzierung bei den hessischen Städten und Gemeinden führen. Die festen Ausgabenverpflichtungen sind durch die von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erhebenden Kreisumlagen nicht mehr zu decken, da diese selbst notleidend sind.
4. Ansprüche an staatliches Handeln müssen dringend an die vorhandenen Ressourcen angepasst werden. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf den massiven Anstieg im Bereich der sozialen Transferleistungen.
5. Den Landkreisen fehlt insbesondere angesichts enormer Transferleistungen in die soziale Sicherung jeglicher Handlungsspielraum. Die immer weitergehende Regulendichte der bundes- und landesrechtlichen Vorgaben führt dazu, dass den Kommunen kaum noch sachliche Gestaltungsspielräume bleiben. Die Landkreise sind im hohen Umfang zur Erfüllungsebene für Aufgaben geworden, die auf Bundes- und Landesebene generiert werden.
6. Die finanzielle Handlungsfähigkeit der hessischen Kreisebene ist kollektiv gefährdet, wenn übertragende Aufgaben nicht auskömmlich finanziert werden. Die verfassungsrechtliche Verantwortung hierfür trägt dafür das Land.

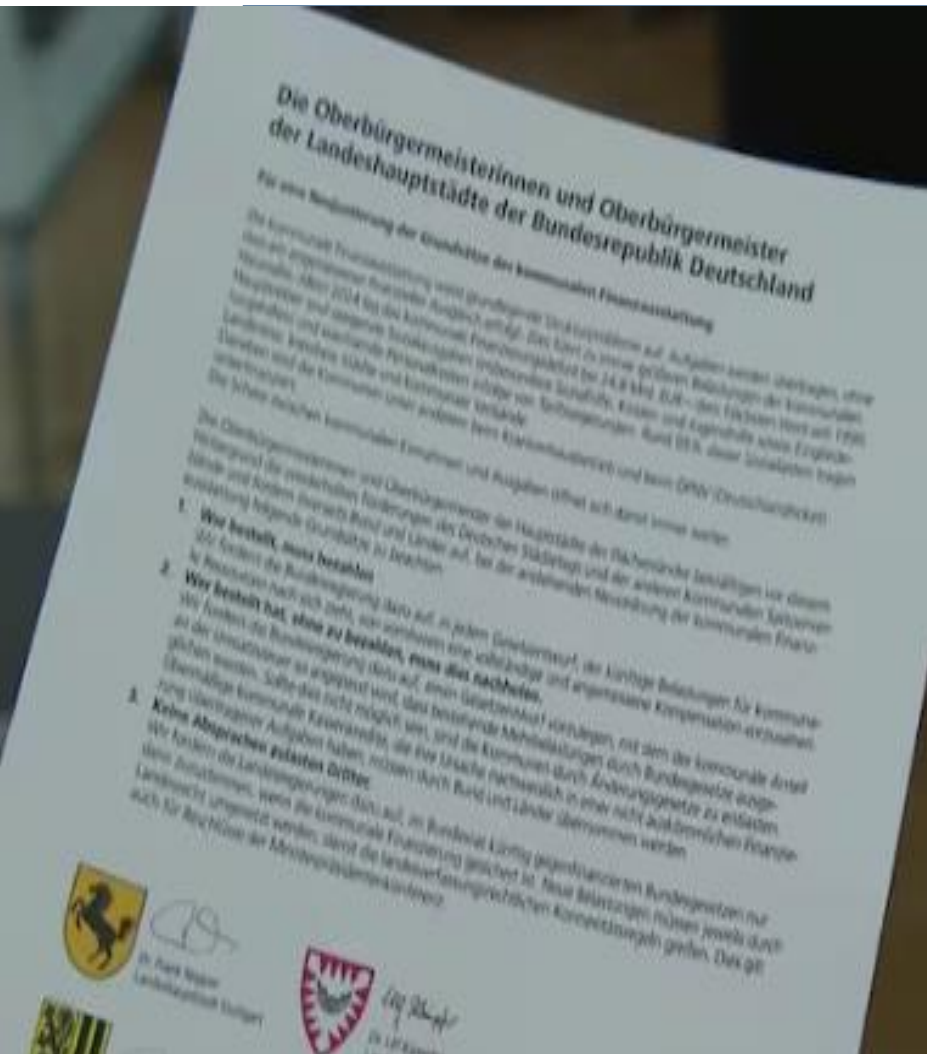
Landes fordert vom Land Hessen:

Rückschau 2024

Bund und Land müssen kommunale Realität anerkennen

- Auskömmliche Finanzausstattung für Gestaltungsspielräume & Erhalt der Kommunalen Selbstverwaltung

Keine Entwarnung 2025



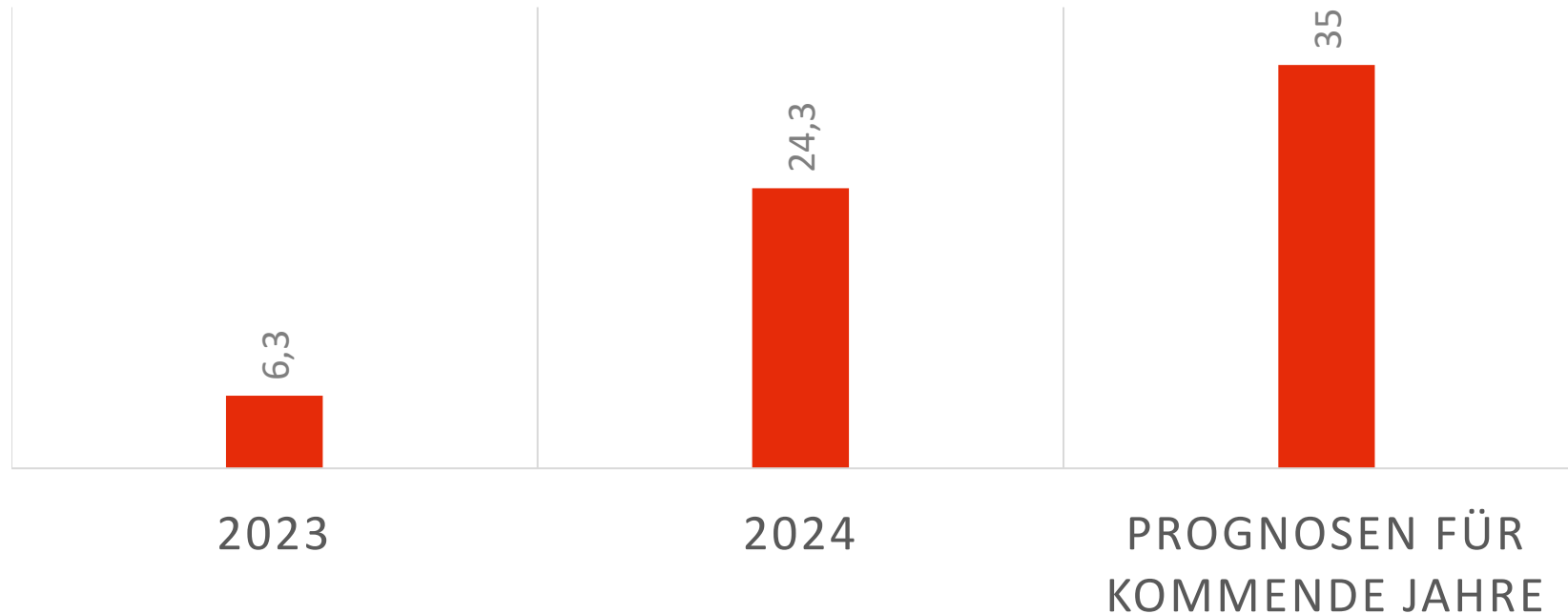
Brandbrief der Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister der Landeshauptstädte

Struktur der Wirtschaftsentwicklung 2015-2025



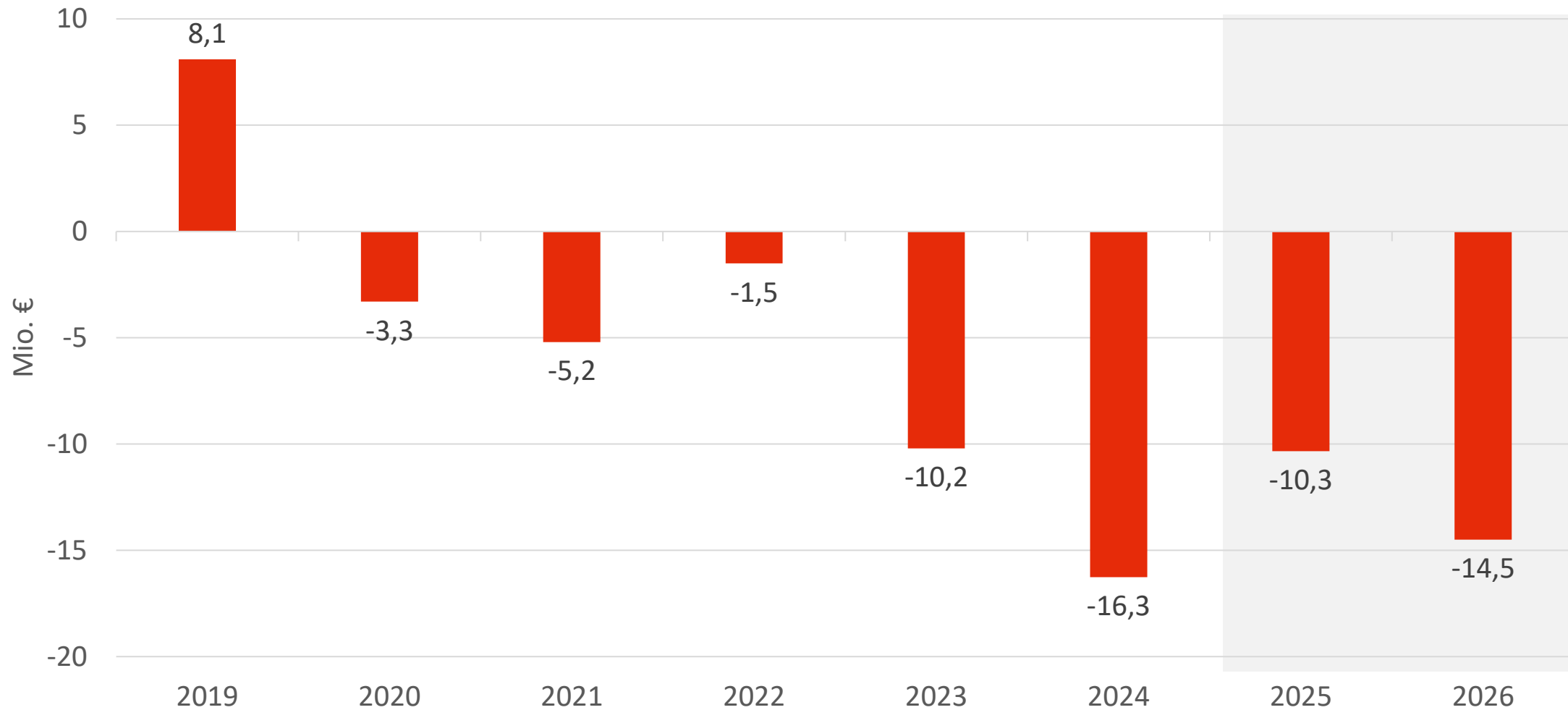
Verschlechterung der kommunalen Finanzierungslage in Deutschland

DEFIZIT-ENTWICKLUNG (MRD. €)

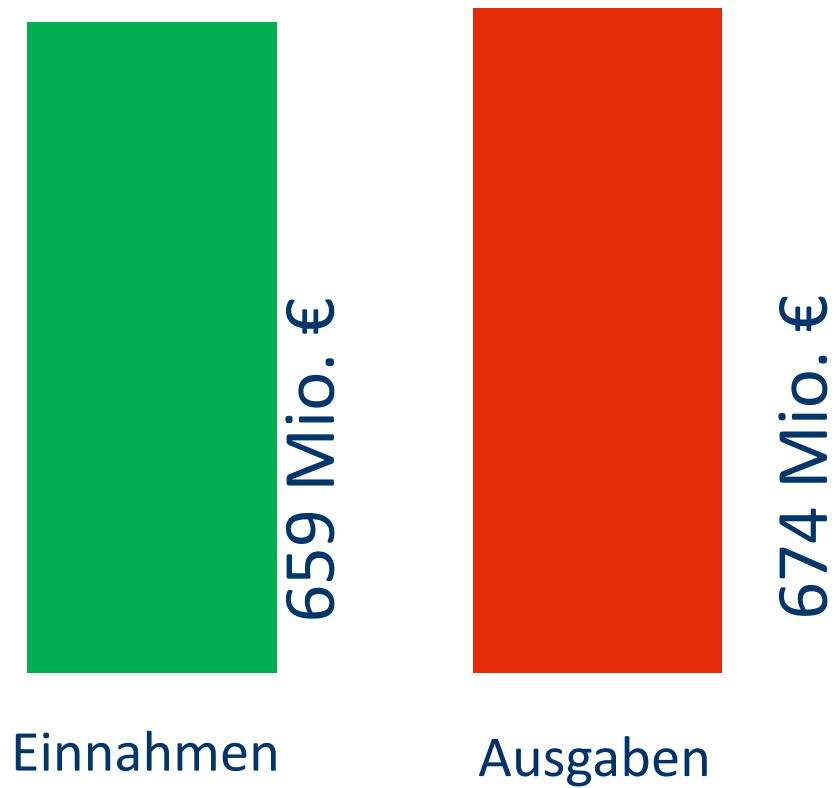


Einnahmenzuwachs hält nicht mehr mit dem starken Ausgabenwachstum Schritt!

Ordentliche Jahresergebnisse 2019-2026



Haushaltslage 2026



59,4 Mio. €

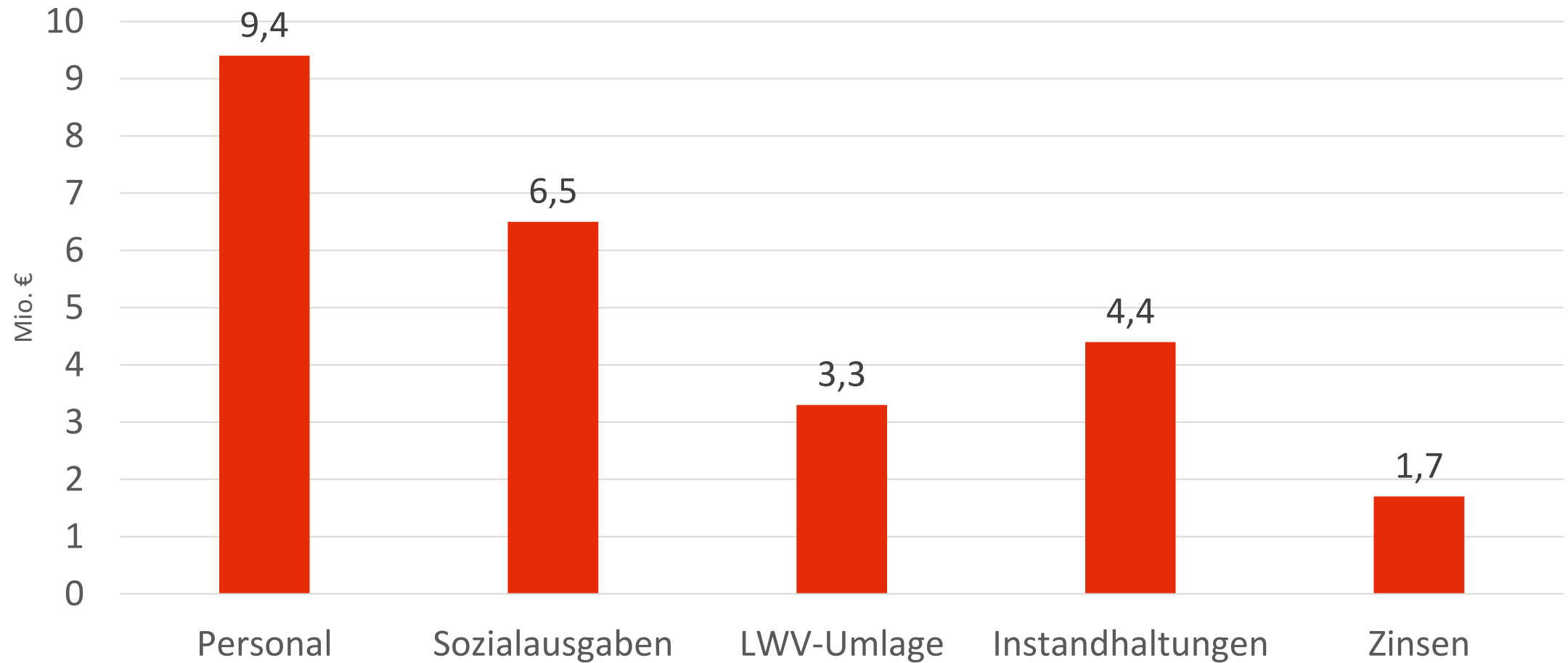
Investitionen



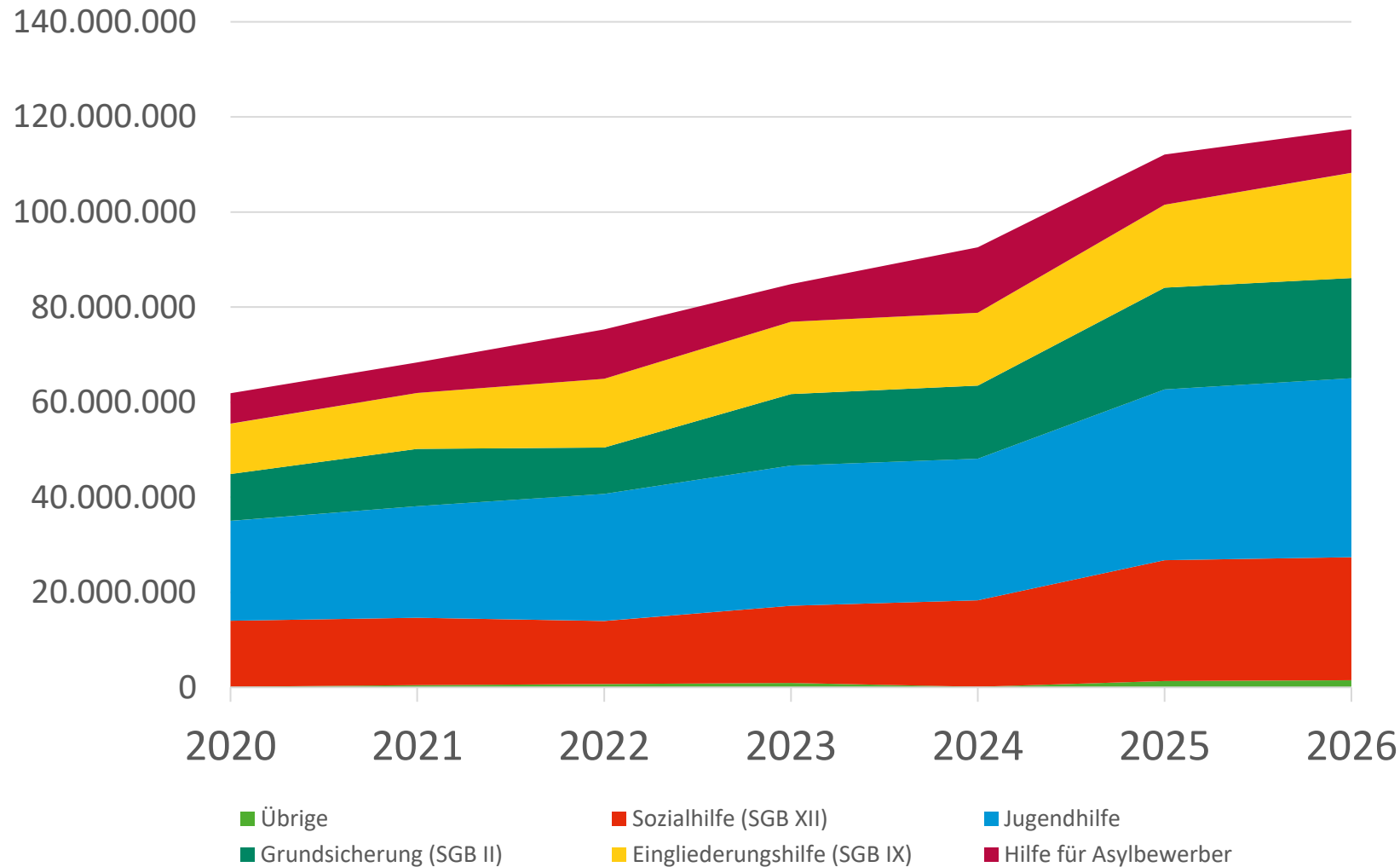
30,5 Mio. €

Nettoneuverschuldung

Ausgabendynamik ungebrochen

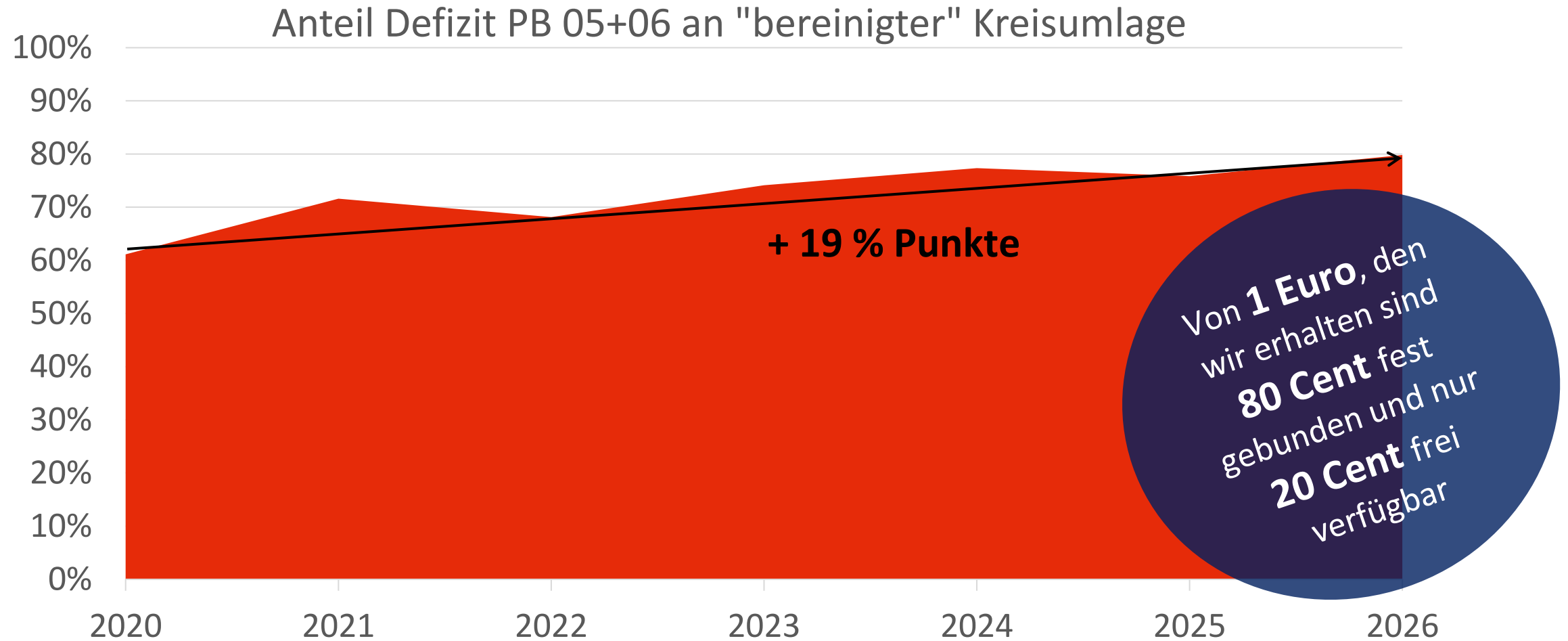


Defizit Transferleistungen des MTK



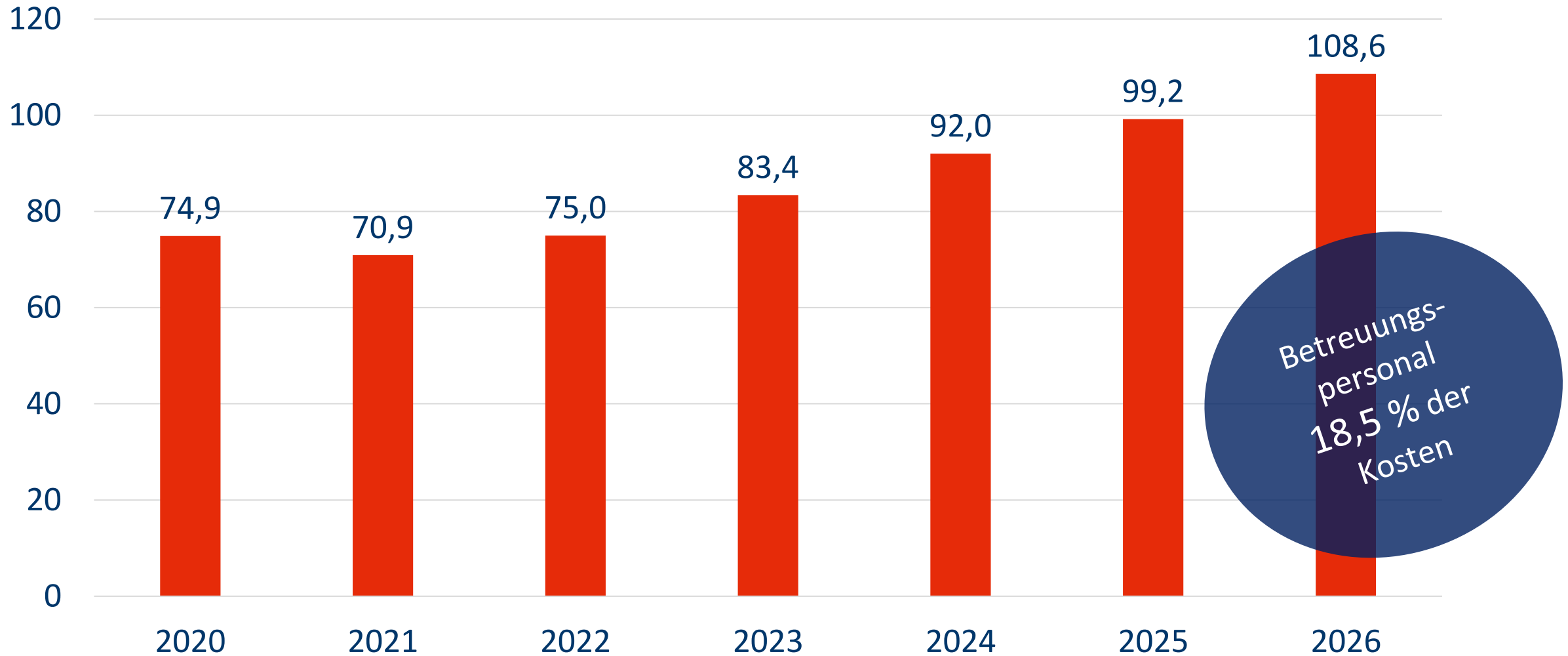
- Nach Abzug aller Kompensationen durch Bund und Land
- Verdopplung in den letzten 6 Jahren

Anteil der Kreisumlage, der für Sozialleistungen aufgewendet wird



* Nach Abzug aller Umlagen

Personalaufwendungen steigen



Konsolidieren, prüfen, priorisieren

Restriktive Budgetplanung



- Personalaufwendungen - 6 Mio. €
- Aufwand Sozial- und Jugendhilfe - 3,6 Mio. €
- Sach- und Dienstleistungen, IT - 4,2 Mio. €
- Bauunterhaltung - 2,1 Mio. €
- Neuvergabe Gas - 0,6 Mio. €

- Erhöhung von Gebühren +2,2 Mio. €

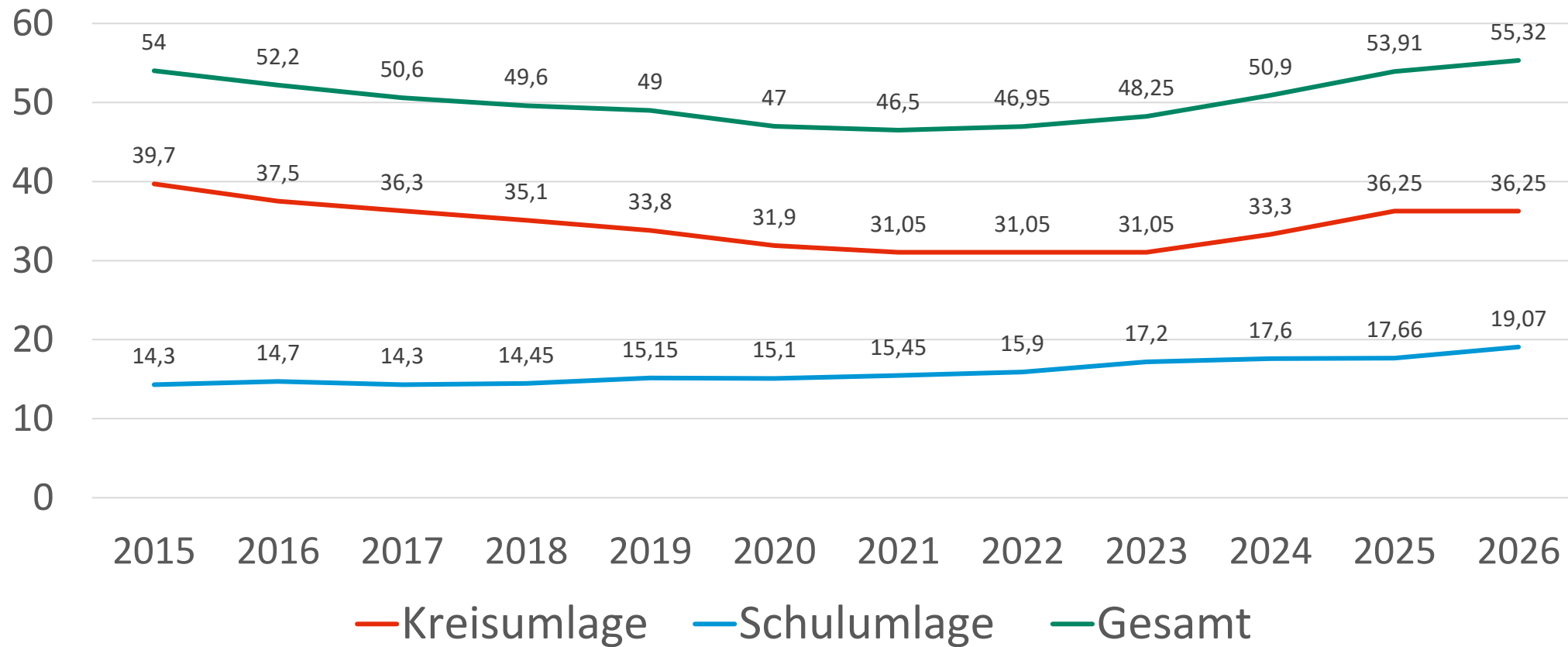
Wie wird die Last verteilt?

Genehmigungsfähiger Haushalt

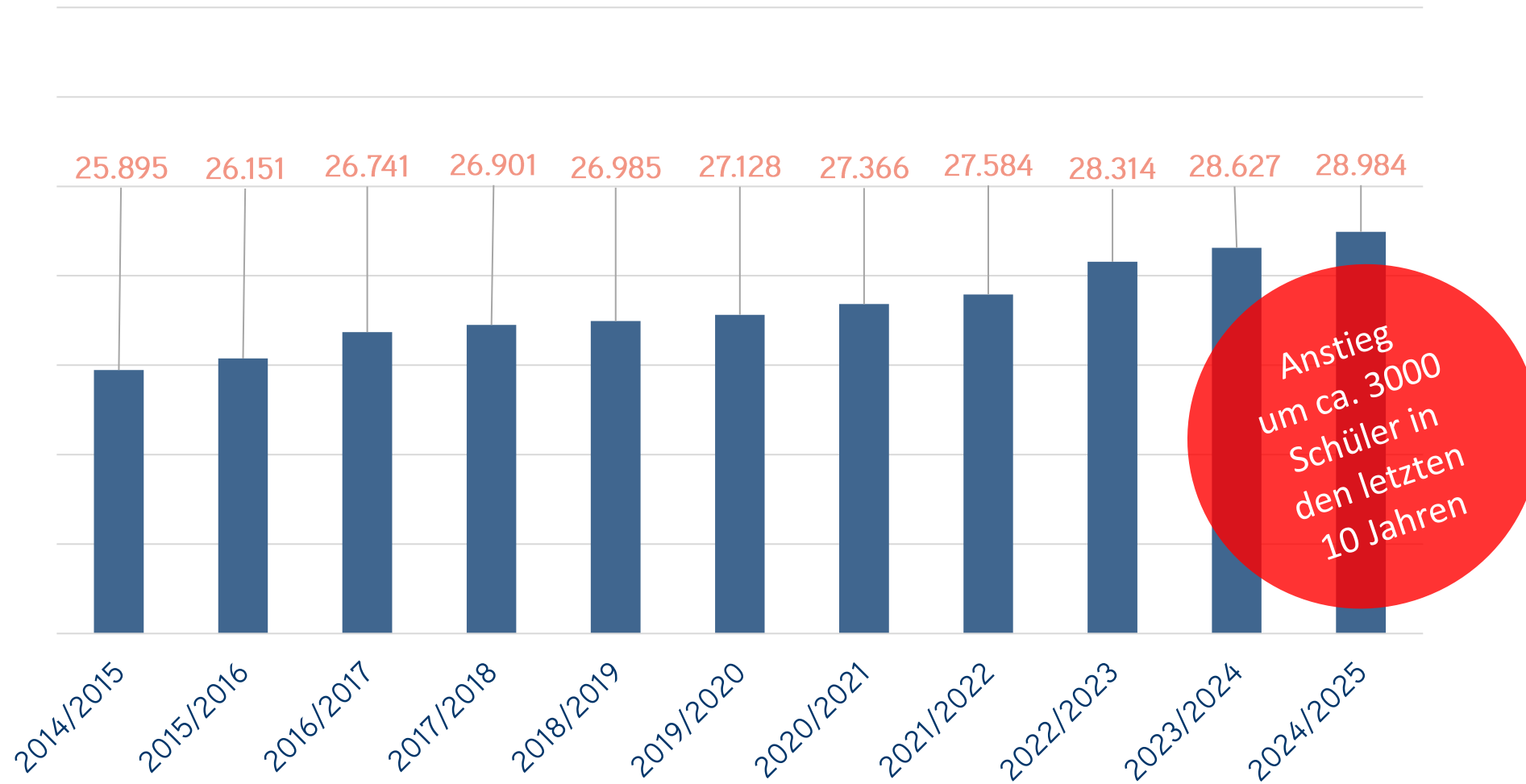
- Kreisumlage 36,25 %
- Schulumlage 19,07 % (+1,41%-Punkte)

Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage 2015 bis 2026

Anstieg
1,41 %
Punkte



Stetiger Zuzug, steigende Schülerzahlen



Investitionen in den Schulbau

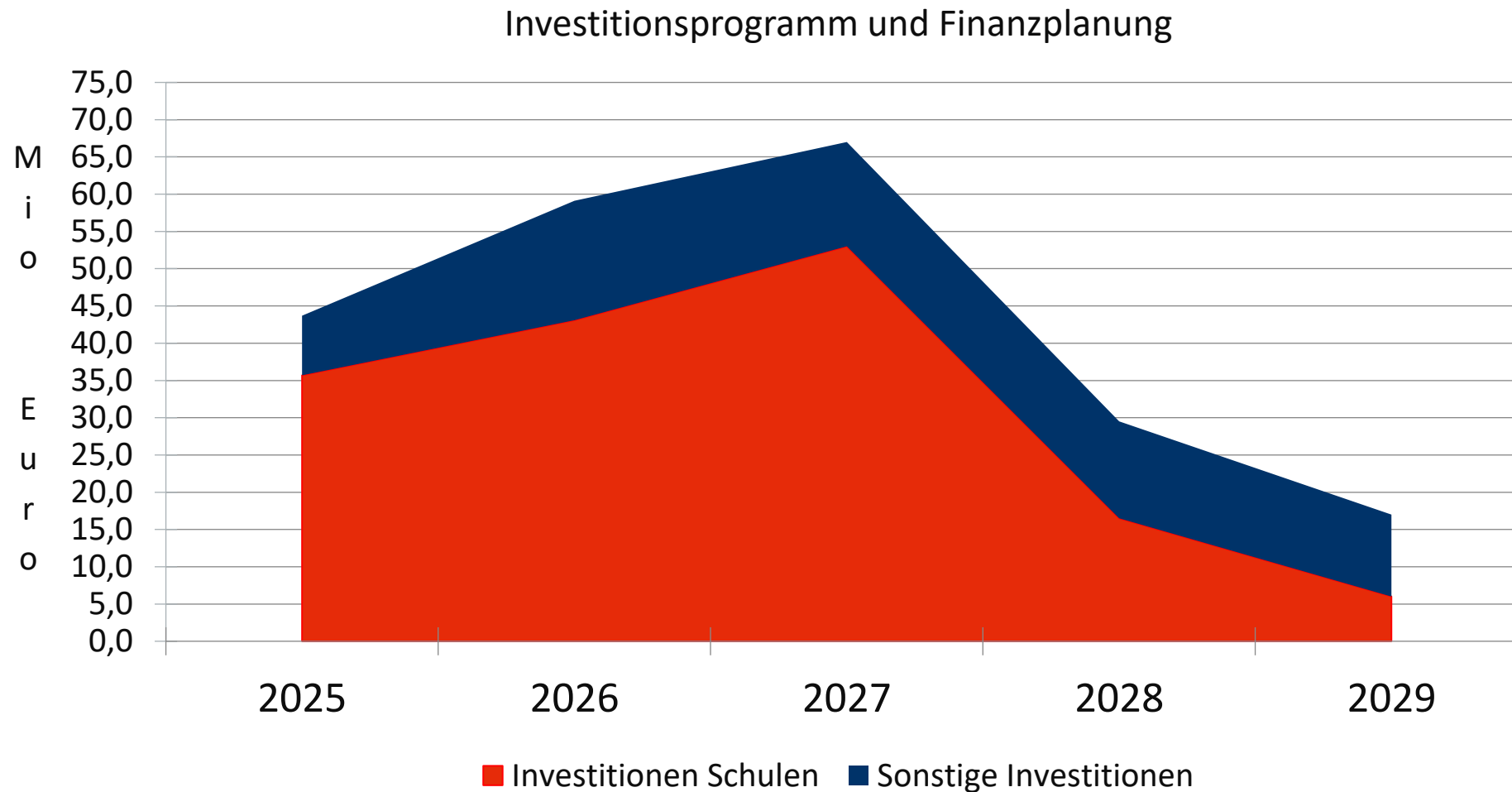
Steigende Schülerzahlen erfordern größere Schulen

Der MTK ist seit Jahren aktiv

- Wir schaffen moderne Lernräume
- Verlässliche Betreuung
- Digitale Infrastruktur
- Fast $\frac{1}{4}$ Milliarde € Investitionsvolumen
in 5 Jahren – ca. 8000 € pro Schüler



Investitionen Umsetzung der bereits projektierten Maßnahmen



Umsetzung bereits geplanter Schulbauprojekte mit Priorität in 2026



Neue
Grundschule
Hattersheim
Neubau
38 Mio. €

Burgschule
Eppstein
Erweiterung
17,5 Mio. €



Grundschule
Sindlinger
Wiesen, Kelkheim
Erweiterung
17,7 Mio. €



Heinrich von
Brentano Schule,
Hochheim
Modulgebäude
2,9 Mio. €

Sanierungsprojekte im Schulbau ab 2026

Albert-Einstein-Schule, Schwalbach
Sanierung Sporthalle, **8 Mio. €**



Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn
Sanierung Sporthalle, **8 Mio. €**



Brühlwiesenschule, Hofheim
Sanierung KfZ-Werkstatt, **2,8 Mio. €**



Besserung in Sicht?

Impulse erkennbar, doch keine Änderung der Rahmenbedingungen



- **Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)**
100 Mrd. € aus Sondervermögen
Konkrete Summe bereitgestellter Mittel für die Kommunen in Hessen
bedarf weiterer Abstimmung
- Ankündigung einer **Soforthilfe** i.H.v. 300 Mio. €
für die Kommunale Familie
- „**Zukunftspakt Kommunen Hessen**“ als zentraler Prozess der Landesregierung ist richtiger Schritt:
 - Anpassung von Bundesrecht an kommunale Leistungsfähigkeit
 - Abbau von Standards und Bürokratie
 - Erhöhung der kommunalen Finanzausstattung

Kommunale Finanzen – Fakten und Forderungen



- Nur 14% aller öffentlichen Steuereinnahmen fließen an Städte & Gemeinden
- Kommunen tragen aber rund 25% der öffentlichen Ausgaben
- Erhebliche finanzielle Schieflage / Handlungsfähigkeit der Kommunen gefährdet

Forderung:

- Grundlegendes Umdenken nötig
- Ausgaben an die Einnahmen anpassen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktinformationen

- Main-Taunus-Kreis
Am Kreishaus 1 – 5
65719 Hofheim am Taunus
- info@mtk.org
- www.mtk.org